



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 20. Mai 2022 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



## Ein neuer Name für den Gewerbeverein



An der Generalversammlung des Gewerbevereins Birsfelden entschied sich letzten Freitag die Mehrheit der Mitglieder für einen neuen Namen, angepasste Statuten und auch für die Erhöhung der Jahresbeiträge der Aktivmitgliedschaft von 50 Franken. Foto Nathalie Reichel

Seite 3

EDITIONES ROCHE  
**ROCHE**  
in der Welt  
1896–2021  
Eine globale Geschichte



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Zum 125-Jahr-Jubiläum erscheint die neue Geschichte von Roche, jeweils drei Bände in Deutsch oder in Englisch.

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

# Betreuung und Pflege zuhause

Wir unterstützen und begleiten seit mehr als 35 Jahren Menschen in ihrem Zuhause. Vertraut, kompetent, bedürfnisorientiert - für Pflege, Haushalt und Betreuung.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches, kostenloses, telefonisches Beratungsgespräch.

Gesucht:  
Pflegehelfer/  
innen SRK,  
FaSRK



senevita Casa  
beider Basel

Senevita Casa beider Basel, Spalenring 115, 4055 Basel  
Telefon 061 272 81 81, [www.senevitacasa.ch/basel](http://www.senevitacasa.ch/basel)



## Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberger.ch  
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

## Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20



Sommerblumen:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Inserieren  
bringt Erfolg!

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Litos, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen uvm.

Seriös – diskret – unkompliziert. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.  
M. Adam, Hammerstrasse 56, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert



dr Möbellade vo Basel.

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Fr. 1000.-  
zahlen wir für  
Ihre alte Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!



**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

ES GIBT EINEN  
BESTEN WEG ZURÜCK  
ZUR MOBILITÄT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

[WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF)

Unser 24h  
Notfalldienst  
ist für Sie da.

Generalversammlung

# Der Gewerbeverein heisst jetzt KMU Birsfelden

Aus der Mitglieder-  
versammlung des Gewerbe-  
vereins gingen letzten  
Freitag drei bedeutende  
Änderungen hervor.

Von Nathalie Reichel

Für einen neuen Namen, angepasste Statuten und die Erhöhung der Jahresbeiträge entschied sich die Mehrheit der Mitglieder des Gewerbevereins Birsfelden am vergangenen Freitag an der Generalversammlung (GV).

«In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass der Name des Vereins teilweise nicht mehr die richtige Zielgruppe und damit das Zugehörigkeitsgefühl anspricht», erläuterte Präsidentin Sabine Denner die Gründe für den Vorschlag, den Vereinsnamen zu ändern. Im Voraus hatte sie eine Umfrage an die Mitglieder versandt, deren Ergebnisse zeigten, dass sich eine Mehrheit für eine Namensänderung in «KMU Birsfelden» ausspricht. Dieser Wille spiegelte sich auch in der Abstimmung an der GV, die wohl als Meilenstein in die Vereinsgeschichte eingehen wird, da der Namensvorschlag mehrstimmig angenommen wurde. Der Gewerbeverein Birsfelden heisst somit seit letzter Woche KMU (kleine und mittlere Unternehmen) Birsfelden. Präsentieren wird er sich in der gleichen Farbphilosophie mit leicht abgeändertem Logo erstmals offiziell an der Berufsmesse am 1. Juni, einem der Höhepunkte im Veranstaltungsprogramm dieses Jahres.

Nach den neu angepassten Statuten, die mit einer Zweidrittel-Mehrheit angenommen wurden, dürfen neu auch Unternehmen ohne Sitz im Gemeindegebiet, die «sich mit Birsfelden verbunden fühlen», Mitglieder werden. Das erweitert den Kreis und ermögliche den Einschluss von Firmen, die sich etwa am Rande von Basel nahe an Birsfelden befänden. Des Weiteren darf die Zustellung der Einladung zur GV – im Sinne des Umweltschutzes – in Zukunft auch elektronisch erfolgen.

Überraschend speditiv und ohne jegliche Diskussion verlief das «heikle Traktandum», wie es vom Vorstand genannt wurde, betreffend die Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Mit dem Ziel, eine solidere Basis für die Zukunft zu schaffen,



An der Generalversammlung des KMU Birsfelden (ehemals Gewerbeverein Birsfelden) sorgten drei Abstimmungen für besondere Spannung.

beantragte der Vorstand der Versammlung eine Erhöhung der Aktivmitgliedschaft von 50 Franken. Damit bewege man sich immer noch «am untersten Rand» im Vergleich zu anderen KMU-Vereinen der Region. Die Argumente überzeugten wohl die Versammlung: Wider Erwarten gab es keine Voten und der Antrag wurde mit 23 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

## Steigende Mitgliederzahl

Das vergangene Jahr bescherte dem KMU Birsfelden zehn neue Mitglieder, das ergibt einen aktuellen Bestand von 121 (Stand an der GV). «Wir sind ein Verein, der wächst», freute sich Vorstandsmitglied Ro-

land Simonet und begrüßte die Neuen, von denen zwei am letzten Freitag anwesend waren.

Die übrigen Geschäfte – Protokoll, Jahresbericht, Rechnung und Budget – wurden recht zügig abgewickelt. Im vergangenen Jahr habe der Verein dank der steigenden Mitgliederzahlen höhere Erträge erzielen können, das sei «ganz erfreulich», sagte Christoph Bollinger vom Vorstand, trotzdem sei es «keine wahnsinnige Riesenrechnung», die er da präsentiere. Viel investiert wurde in den Bereichen Werbung, Homepage und Erscheinungsbild. Und das hat sich offenbar gelohnt: «Wir treten heute wesentlich besser auf als früher», zog Bollinger Bilanz. Auch dieses Jahr

soll viel in Kommunikation investiert werden, wie aus dem Budget ersichtlich wird. Trotz den grösseren Einnahmen durch die Beitragserhöhung prognostiziert dieses ein leichtes Minus von 700 Franken. Die Budgetierung sei aber grundsätzlich auf dem Vorjahresniveau erfolgt.

Während der KMU Birsfelden letztes Jahr aufgrund der Coronalage noch auf einige Anlässe verzichten musste, hofft er heuer wieder auf ein volles Programm. Bereits stattfinden respektive nachgeholt werden konnte der Neujahrsapéro im März. Besonders freuen darf sich der Verein auf Veranstaltungen, die dieses Jahr zum ersten Mal stattfinden. So zum Beispiel die Berufsmesse in Kooperation mit der Sekundarschule oder das Business-Frühstück im Herbst.

Das Jahresprogramm lobte im Anschluss Michael Köhn, Vizelektor der Wirtschaftskammer Baselland, der auch zur Namensänderung gratulierte sowie von Neuigkeiten des Dachverbands und vom anstehenden Präsidentenwechsel berichtete. Auch Birsfeldens Gemeindepräsident Christof Hiltmann freute sich über den «bunten Strauss» an Anlässen und übermittelte die Grüsse seiner Regierungskolleginnen und -kollegen an die Unternehmer, die, wie er besonders betonte, stets eingeladen seien, auf den Gemeinderat zuzukommen und ihre Wünsche und Anregungen zu äussern.



Präsidentin Sabine Denner und Beisitzer Christian Marti an der GV vom vergangenen Freitag.

Fotos Nathalie Reichel



**Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0



**Unsere Fenster sind «Made in Baselland»**



\*min. 5 Monate vor Baubeginn  
Nur für Privatkunden alle Direktverkäufe  
Rabatte nicht kumulierbar (\*ausser Sperrtag)  
Telefon 061 726 96 26

Reinigungsfirma sucht per sofort für unsere Kunden im Grossraum Basel  
**Gebäudereinigerin 40–50%**  
Tel. 079 860 22 55 (8.00 – 18.00 Uhr)



Ich bin umsorgt und sicher daheim.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch



**WASER**

**discard.swiss**  
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

**POLLICE VERDE  
MASSIMO DI CIANNI GÄRTNER**

Rasenarbeiten, Heckenschneiden, Vertikutieren, Kleine Pflanzen und Blumen pflanzen.

Blumenbeet gestalten und Dekoration im Privatkundensektor  
Setzen von Pestiziden auf Pflanzen und Gemüse.

Tel. 076 6504559  
massimodicianni490@gmail.com



**scheller**  
RADCENTER

**Scheller Radcenter GmbH**  
Hauptstrasse 23  
4153 Reinach  
scheller-radcenter.ch  
061 711 46 21  
info@scheller-radcenter.ch

**Sie finden bei uns eine riesige Auswahl an E-Bikes !! sofort ab Lager verfügbar !!**

Persönliche, kompetente Beratung  
Wir freuen uns auf Sie!

Di–Fr 9–12 14–18 Uhr  
Sa 9–12



**Farb-  
inserate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung**

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.  
**TEL. 061 311 62 77**  
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.  
Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Open House Basel

# Vier architektonische Perlen öffneten am Wochenende ihre Tore

Erstmals gab es bei Open House Basel auch Gebäude in Birsfelden zu besuchen. Ein Erfahrungsbericht.

Von Nathalie Reichel

Hereinspaziert: Eine Wohngensenschaft, ein Gemeinschaftsbüro, eine Kirche und ein Theater – vier Gebäude in Birsfelden, die unterschiedlicher nicht sein könnten, öffneten am vergangenen Wochenende erstmals im Rahmen der Architekturveranstaltung «Open House Basel» der Öffentlichkeit ihre Türen.

Die Bauten, in denen sowohl Führungen stattfanden als auch eine freie Besichtigung möglich war, zeigten auf simple Art und Weise – sodass auch ein Laienpublikum problemlos folgen konnte –, wie Architektur Wahrnehmung, Lebens- und Arbeitsqualität und sogar menschliche Be-

ziehungen beeinflussen kann. Die 2015 erbaute Siedlung Hagnauer Gärten legt zum Beispiel Wert auf vielfältige Gemeinschaftsräume und grosszügige Fensterfronten auf der Südwestseite. Letzteres sorgt nicht nur für helle Wohnungen, sondern ermögliche auch die Nutzung passiver Energie, die durch die Sonneneinstrahlung gewonnen werde, erläuterte Architekt Thomas Nussbaumer.

In Sachen Blickfang verdiente das Vitra Headquarter von aussen schon einmal volle Punktzahl: lebendige Fassadenfarben, kuriose Formen, modernes Design – trotz Baujahr 1994. Hier habe der Architekt Frank O. Gehry Wert auf offene Arbeitsräume gelegt, die Möglichkeiten der Begegnung schufen, erläuterte Markus Sohrmann von der Möbelfirma Vitra, die das Gebäude besitzt und nutzt. Mit Farben wurde auch im Inneren viel gearbeitet, ausserdem dafür gesorgt, dass sich das Raumgefühl aufgrund der Flexibilität des Mobiliars ständig verändert.

Das Vitra war gemäss Geschäftsleitung von Open House das mit Abstand meistbesuchte in Birsfelden.

## Untypisch für seine Zeit

Weiter ging es zur Kirche Bruder Klaus. Das «Wunder des 20. Jahrhunderts», wie von Open-House-Führer Beat Kessler genannt, wurde 1958 – das Gründungsjahr ist noch heute auf dem Grundstein ersichtlich – errichtet. Ein Wunder sei es wegen seiner speziellen architektonischen Form, die seinerzeit besonders für eine Kirche gar nicht typisch gewesen sei. Charakteristisch für das Gotteshaus des Architekten Hermann Baur sind seine geschwungenen Formen. «Es gibt praktisch keine gerade Wand hier», so Kessler.

Wie die Kirche, so ist auch das vierte Gebäude, das Theater Roxy, auch ausserhalb von Open House für die Öffentlichkeit zugänglich – im Gegensatz zu den anderen beiden Bauten. Es ist jedoch naheliegend,

dass die Wahrnehmung eines leeren Raumes eine ganz andere ist als jene eines vollen. Von allen vier Gebäuden in Birsfelden ist das Roxy mit seinen 95 Jahren das älteste, wirkt aber keinesfalls so alt, wie es wirklich ist – zumindest von aussen. Der Architekt Wilhelm Zimmer kombinierte damals das Volumen eines Saales mit einem mehrgeschossigen Geschäftshaus und realisierte die Idee eines kleinen Wohn-, Geschäfts- und Unterhaltungszentrums.

Obschon die Gebäude in Birsfelden überraschenderweise eher niedrige Besucherzahlen verzeichneten, zeigt sich das Team von Open House Basel mit der diesjährigen Ausgabe der Architekturveranstaltung insgesamt sehr zufrieden. «So erfolgreich wie dieses Jahr waren wir noch nie, es war einfach der Hammer», zieht Organisatorin Esther Baur Bilanz. Rückmeldungen und Schätzungen zufolge dürfe man von einer Gesamtzahl von rund 21'000 Gebäudesuchen ausgehen.



Die Wohnsiedlung Hagnauer Gärten an der Birseckstrasse – mit ihren grosszügigen Fensterfronten nach Südwest.

Fotos Nathalie Reichel



Skurrile Formen und das Spiel mit den Farben sind typisch fürs Vitra Headquarter.



Kaum eine gerade Wand findet sich in der 1958 erbauten Kirche Bruder Klaus.



Das 95 Jahre alte Roxy repräsentiert die Idee eines Wohn-, Geschäfts- und Unterhaltungszentrums.

Foto Archiv BA

## Birseck - Reisen + Transporte Meier Arlesheim

Wir suchen per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung

### Reisebusfahrer\*in Kat. D oder D/E

Vollzeit (100%) und Aushilfen

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit auf unseren Reisebussen. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst Tagesfahrten, Reisen sowie Transfers in der näheren und weiteren Umgebung.

#### Ihr Profil:

- Führerausweis Kat. D und CZV-Fahrerqualifizierungsnachweis
- Selbständige, sympathische und zuvorkommende Art.
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Englischkenntnisse von Vorteil.
- Ihr Auftreten ist gepflegt und jederzeit einwandfrei.
- Flexible Arbeitszeiten sind für Sie kein Problem.

Sind Sie interessiert an einer Anstellung in einem Familienbetrieb mit gutem Arbeitsklima und motivierten Mitarbeitern? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsdossier bis am 07. Juni 2022 per Mail an:

#### Birseck-Reisen+Transporte AG

**Michael Steiner** michael.steiner@birseck-reisen.ch  
Postfach 127 Telefon 061 561 88 62  
4144 Arlesheim www.birseck-reisen.ch



Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Birsfelder  
Anzeiger

WIR SUCHEN  
**MITARBEITENDE**  
FÜR DIE MESSE  
**ART BASEL**  
VOM 13. BIS 19. JUNI 2022

ANMELDUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG:  
**+41 58 910 28 83**



Regionaldirektion Basel  
www.securijob.ch

**securijob.ch**



EIN ENGAGEMENT  
DER STIFTUNG  
BLINDENHEIM BASEL

Die irides AG ist ein Wohn- und Pflegeheim für sehbehinderte, hörsehbehinderte, blinde und betagte Menschen. Angegliedert an das Wohnheim haben wir zudem diverse abwechslungsreiche geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze integriert.

Wir suchen:

#### Mitarbeitende mit Rente

Wenn Sie eine IV-Rente beziehen, motiviert und neugierig für neue Aufgaben und Herausforderungen sind, dann finden Sie mit Sicherheit bei uns einen geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz

**Verkauf:** Laden yblig

**Werkstatt:** Korb- und Sesselflechterei, Bürstenbinderei, Schreinerei und Logistik

**Facility Management:** Technischer Dienst, Lingerie und Reinigung

**Gastronomie:** Küche und Service

**Administration:** Empfang, Postverteilung

**Pflege/Betreuung:** Aktivierung, Betreuung und Pflege

#### Wir bieten:

- eine Vielfalt von traditionellen und modernen geschützten Arbeitsplätzen
- abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten
- auf individuelle Bedürfnisse zusammengestellte Arbeitseinsätze (Pensum und Arbeitsbereiche)
- Begleitung und Beratung durch ausgebildete Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen
- Mitarbeit in motivierten und kompetenten Teams

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Vanessa Meyer, Leiterin Coaching und Arbeitsintegration, Tel. +41 (61) 225 57 70.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und IV-Verfügung senden Sie bitte **per Post** an: irides AG, Frau Vanessa Meyer, Coaching und Arbeitsintegration, Kohlenberggasse 20, 4051 Basel. Oder **per Mail** an: v.meyer@irides.ch

Weitere Informationen über die Institution irides AG finden Sie unter:  
www.irides.ch

Wir engagieren  
uns für  
eine belebte  
Bergwelt.  
**berghilfe.ch**



Schweizer  
Berghilfe



Der Birsfelder Anzeiger  
gehört in jede Birsfelder  
Haushaltung!



Hier gehts zum Abo:

## Altersverein

## Gemütliche Frühlingsausfahrt

## Der Altersverein besuchte auf seiner Frühlingsausfahrt das Appenzell

Der Vorstand des Altersvereins Birsfelden rief und 84 Mitglieder folgten dem Ruf. Die traditionelle Frühlingsausfahrt stand auf dem Programm, das hiess auch für die Älteren, frühzeitig aus dem Federn und an den Abfahrtsorten für die Frühlingsausfahrt bereit zu stehen. Der blaue Himmel und die auch schon aufgegangene, warme Sonne schauten wohlwollend auf die Teilnehmerschar hinunter, als zwei gutgefüllte Cars der Firma Hardegger unsere Heimat Birsfelden verliessen und zur Autobahn strebten. Bei Eiken verabschiedeten wir uns von der Autobahn und rollten auf den Hauptstrassen weiter in Richtung der Ostschweiz. Bei Kaiserstuhl machten wir den obligaten Kaffee- und Gipfelhalt, danach ging es in Richtung Winterthur weiter. Von dort benützten wir wieder bis nach Wil ein Stück der Autobahn und bogen dann ins schöne Toggenburg ab. Kurz vor Wattwil ging es auf relativ schmaler Strasse über die Wasserfluh via Schönengrund nach Herisau. Auf dieser Strecke konnte man die hügelige Landschaft und die schönen Appenzeller «Heimetli» ausgiebig geniessen, stets den markanten Säntis und die dahinter liegende Alpsteinkette im Blickfeld.

Von Herisau her erreichten wir auch unser Ausflugsziel, den



Im Hotel Säntis stand das Mittagessen auf dem Programm und das zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmenden.

Foto Heinz Tschudi

Hauptort des Kantons Appenzell-Innerrhoden. In Appenzell wurden wir am Landgemeindeplatz im Hotel Säntis mit einem einfachen, aber sehr gut zubereiteten «Schnipo» und anschliessendem Dessert kulinarisch verwöhnt. Danach blieb uns noch Zeit für einen Bummel durch die Appenzeller Altstadt mit den vielen Geschäften mit touristischem Allerlei-Angebot. Um 16 Uhr verliessen wir den schönen Appenzeller Hauptort und fuhren auf dem direkten Weg wieder zurück in die Richtung unserer Heimat Birsfelden, wo wir kurz vor 19 Uhr wohlbehalten eintrafen.

Es war uns Vorstandsmitglieder eine Freude, in die fröhlichen Gesichter der Teilnehmerschar zu blicken. Besonders schön empfanden wir auch den Umstand, dass wir einige Neumitglieder bei dieser Frühlingsausfahrt haben begrüssen dürfen. Es war wirklich ein wunderschöner Tag, nicht nur von der Wetterseite her gesehen.

Jetzt freuen wir uns schon auf den Ausflug im Herbst und hoffen auf eine ebenso fröhliche Teilnehmerschar und natürlich auch auf den blauen Himmel mit Sonnenschein.

Heinz Tschudi

für den Altersverein Birsfelden

## Artenvielfalt

## Zu Besuch in den Schweizer Salinen

## Die Schweizer Salinen sind Teil des Festivals der Natur und öffnen ihre Tore.

BA. Die Schweizer Salinen stehen dank verschiedenen naturnahen Aufwertungsmassnahmen in einer lebhaften Wechselbeziehung zur umgebenden Natur. Auf Ruderalflächen hüpfen Feldheuschrecken, summen Wildbienen und brüten die Mehlschwalben. Die drei Standorte der Schweizer Salinen in Pratteln (BL), Rheinfelden/Möhlin (AG) und Bex (VD) öffnen im Mai im Rahmen des Festivals der Natur ihre Tore für Naturinteressierte. Während dieses Festivals bieten schweizweit rund 300 Organisationen Erlebnisse in der Natur an. An den Tagen der Artenvielfalt geben Artenspezialisten und Fachfrauen Führungen und Inputs auf den Arealen über Schne-

cken, Neophyten, Kleinstrukturen, Vögel und vieles mehr. Sie zeigen, wie Arten bestimmt werden, wie durch Kleinstrukturen wertvolle Lebensräume entstehen oder mit welchen Kräutern Kräutersalz hergestellt werden kann. Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder, Verpflegung, Informationsstände von lokalen Naturschutzorganisationen sowie Salinen-Führungen, auf denen man hinter die Kulissen der Salzproduktion schauen kann.

Ausserdem wird auf den Arealen erstmals im ganzen Monat Mai ein Artenmonitoring durchgeführt. In den letzten Jahren haben verschiedene Aufwertungsaktionen stattgefunden, um den Lebensraum für Wildbienen und Co. auf den Arealen zu verbessern. Um eine Referenz für die zukünftige Entwicklung der Arealen zu schaffen und die Schweizer Salinen als langfristige Le-

bensraum für Flora und Fauna entwickeln zu können, untersuchen rund 10 Artenspezialisten die Arealen auf ihre Artenvielfalt.

Mehr dazu unter:  
[www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch)  
oder [www.saline.ch](http://www.saline.ch)

## Kommen Sie vorbei!

An folgenden Tagen öffnen die Schweizer Salinen für Naturinteressierte ihre Tore:

- Saline Schweizerhalle (Pratteln): Freitag, 20. Mai, von 15 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)
- Saline Riburg (Rheinfelden/Möhlin): Samstag, 21. Mai, von 7 bis 16 Uhr (ohne Anmeldung)

## Kolumne

## Wieviel Geschirr braucht der Mensch?

Die Tochter war umgezogen und brauchte neues Geschirr. Die Eltern (Er und Sie) beschlossen, diese wichtige Anschaffung zu spendieren. Zwischen ihm und ihr entspann sich schnell eine rege Diskussion.

Wie viele Teile soll das Service haben? Er sagte, dass 6-teilig völlig genüge, sie meinte, dass es mindestens 12-teilig sein müsse (falls mal ein Teil zerbricht!).

Danach fragte man sich (Sie), ob es noch ein zweites Service für «Schön» sein müsse.



Von Sylvie Sumsander

Er fand Nein, da eines völlig genüge. Sie sah das anders; war also für Ja. So ging die Diskussion hin und her. Die Tochter hat dann entschieden, dass für den Anfang ein Service genüge, schloss aber nicht aus, dass da noch Platz für ein zweites wäre.

Geschirr hat man doch eigentlich nie genug, oder? Dummerweise geht es so selten kaputt und man (Sie) hat keinen wirklichen Grund, ein neues auszusuchen.

Dabei gibt es so viele schöne Varianten. Für asiatische, orientalische, mediterrane oder auch schweizerische Speisen. Immer in den passenden Farben und Mustern. Dann braucht man doch noch ein Fondue-Geschirr und ein Fondue-Bourguignon-Set.

Ganz zu schweigen von den saisonalen Mustern! Wunderschöne Services zu Ostern, Weihnachten und Geschirr für den Herbst, mit Jagdmotiven! Dann die vielen, einfach nur herztigen Muster! Ja, die Auswahl wäre riesig.

Er stellt dann unbequemerweise die lästige Frage, wo sie denn all dieses Geschirr aufzubewahren gedenke, worauf sie natürlich keine Antwort hat.

Das Bedürfnis nach Geschirr ist also unterschiedlich:

Er braucht nur das Nötigste, also wenig, sie würde meistens gerne viel Auswahl haben.

Die Tochter hat nun also nur ein Service, hat aber vorausschauend genügend Platz für mehr Geschirr gelassen...

## Natur

## Kleinlibellen ganz gross



Die Hufeisen-Azurjungfer mit dem arttypischen Symbol auf dem ersten Segment des Hinterleibs direkt hinter den Flügelansätzen.



Die Frühe Adonislubelle ist zeitig an den Gewässern anzutreffen. Hier hat sich ein Männchen ein Weibchen gepackt.

Fotos «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume BL»

### Arten der Unterordnung der Kleinlibellen sind hier in der Region am häufigsten.

Im Gegensatz zu den kräftig gebauten Grosslibellen, bei denen die Augen aneinanderstossen, stehen diese bei den zarteren Kleinlibellen seitlich am Kopf, weit voneinander entfernt. Ein weiteres typisches Merkmal der Kleinlibellen sind die in der Ruhestellung am

Rücken zusammengelegten Flügel. Kleinlibellen sind eher schlechte Flieger und schweben langsam und geräuschlos über die Vegetation. Starker Wind hindert sie am Fliegen, sodass sie Schutz im nahen Gehölz oder in der Ufervegetation suchen. Die in der Region Basel wohl häufigste Kleinlibellenart ist die Hufeisen-Azurjungfer. Sie gehört zu den Schlanklibellen und ist aufgrund des schwarzen Hufeisenmusters auf dem

ersten Hinterleibsegment, direkt hinter den Flügelansätzen, eindeutig zu erkennen. In der Schweiz kommen neun weitere Arten mit türkis gefärbtem Körper vor, deren Unterscheidung nicht nur den Laien herausfordert.

Weitere häufige und einfach zu bestimmende Kleinlibellenarten sind die rotgefärbte Frühe Adonislubelle und die Blauflügel-Prachtlibelle. Die erstere besiedelt wie die Hufeisen-Azurjungfer praktisch alle

Typen stehender Gewässer. Die an den dunkelblau bis -grün schillernen Flügel kenntlichen Prachtlibellen entwickeln sich ausschliesslich in Bächen und Flüssen.

Raphael Krieg und Daniel Küry,  
«Koordinationsstelle Libellen  
und ihre Lebensräume»

Artikelserie im Auftrag des Ebenrain-Zentrums des Kantons Basel-Landschaft. Newsletter-Anmeldung unter [is.gd/hxdynn](https://is.gd/hxdynn)

### Beobachtungstipps

Die genannten Libellen können aktuell bei schönem Wetter zum Beispiel an folgenden Gewässern beobachtet werden:

**Leimental:** Herzogenmatt (Binningen), Weiheranlage Mooswasen (Therwil)

**Birstal:** Ermitage (Arlesheim), Angenstein Schlossweiher (Duggingen)

**Ergolzthal:** Talweiher (Anwil), Weiher Mergelgrube (Rothenfluh)

**Laufental:** Birshollen (Laufen), Chastelmatte (Grellingen)

### Forum

#### Zentrumsprojekt reloaded

Es ist still geworden ums Zentrumsprojekt. Das vielbeschworene neue Zentrum, ein Potemkinsches Dorf, festgefahren in einer politischen Sackgasse. Die Kakophonie der Abstimmungsparolen hat die Stimmbürgerinnen verunsichert und zu einer knappen Ablehnung geführt. Sowohl die Gegnerinnen, wie auch die Befürworterinnen des Zentrumsprojektes sind jetzt unmittelbar politisch gelähmt und offensichtlich auch über die Parteigrenzen hinweg sprachlos.

Weit und breit kein Plan B. Zurückgeblieben ist ein veritabler öffentlicher Parkplatz für den Individualverkehr, eine Hundepisswiese für unsere vierbeinigen Freunde, ein überdimensionierter und voll versiegelter Pausenplatz, zwei marode Schulhäuser, eine leerstehende und

sanierungsbedürftige Turnhalle. Zudem, Gemeindefinanzen, welche immer knapp am Abgrund stehen und nur für das Nötigste reichen.

Verschenkt wurden Planungsmillionen, bezahlbarer Wohnraum in grossem Umfang und der grosse Goodwill von gemeinnützigen und genossenschaftlichen Wohnbauträgern. Kurzum, Birsfelden hat sich ins eigene Knie geschossen. Radikale, aber wenig pragmatische und kompromissfreie Positionen haben einen gewaltigen Scherbenhaufen hinterlassen. Weit und breit keine Protagonisten, welche für Lösungen Hand bieten und die Grandezza aufbringen, Kompromisse einzugehen, entsprechend Sprecherinnen mandatieren, welche bereit sind, die verbleibenden Optionen zu überprüfen, um dem Patienten dereinst wieder auf die Beine zu verhelfen.

Christoph Meury  
der letzte Mohikaner der Optimisten

### Unfall

#### Töfflenker verletzt – Zeugen gesucht



Foto: Polizei BL

Am Sonntagmorgen kam es auf der Autobahnausfahrt Birsfelden zu einer Kollision zwischen einem Personwagen und einem Motorrad gekommen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft befuhr ein unbekannter Lenker mit seinem weissen SUV, aus Richtung Basel /A2 kommend, die Ausfahrt A18 allgemeine Richtung A2 / Ausfahrt Birsfelden. Zeitgleich befuhr

ein Motorradfahrer, aus Richtung Delémont kommend, die Ausfahrt der A18, um anschliessend auf die A2 Richtung Zürich/Bern zu gelangen.

In der Folge kam es im Zusammenschluss der beiden Fahrbahnen zu einer Kollision zwischen dem weissen SUV und dem Motorrad. Der 62-jährige Motorradlenker wurde dabei verletzt und musste nach der Erstbetreuung vor Ort durch den Sanitätsdienst in ein Spital eingeliefert werden. Nach der Kollision entfernte sich der Lenker des weissen SUV, ohne anzuhalten via Ausfahrt Richtung Birsfelden.

Der gesuchte weisse SUV dürfte im Frontbereich vorne rechts sowie auf der Beifahrerseite Beschädigungen aufweisen. Das beschädigte Motorrad wurde von einem Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert.

Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen. Der verantwortliche Fahrzeuglenker sowie Personen, welche den Unfall beobachtet oder Angaben zum gesuchten Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

Polizei BL

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**



## Katholischer Männerverein

## Das Mattenfest lockt mit Polenta

Das Mattenfest des katholischen Männervereins findet dieses Jahr am Sonntag, dem 12. Juni, auf der Fridolinsmatte statt. Um 10 Uhr gibt es einen zweisprachigen Gottesdienst mit unseren italienischen Pfarreimitgliedern.

Pater Pasquale wird zusammen mit dem Gemeindeleiter Wolfgang Meier eine Eucharistiefeier leiten. Ab 11.30 Uhr wird Pietro's Polenta mit Rindsgulasch angeboten. Neben einem Grillstand gibt es auch noch einen Kuchenstand, welcher vom Frauenverein organisiert wird. Das Fest lassen wir um circa 17 Uhr ausklingen.

Wolfgang Meier für den Vorstand



Am Mattenfest gehts traditionell zu und her, da passt Pietro's Rindsgulasch mit einer sämigen Polenta perfekt dazu.

Foto zVg

## Wort zum Sonntag

## Sprechen trotz Sprachlosigkeit

Zwischenzeitlich leben über 40 Personen aus der Ukraine in Birsfelden. Mit den Personen, die hier Aufnahme finden, rückt die Not, welche der Krieg ausgelöst hat, näher. Sie bekommt Gesichter, und es tut weh, von Einzelschicksalen zu hören. Vieles, was so recht und schlecht verstanden wird, macht sprachlos in einer Situation, in der ohnehin Sprachbarrieren vorhanden sind.



Von Burkhard Wittig\*

Der Turmbau zu Babel, Symbol unbegrenzter Möglichkeiten, gelingt nicht, weil die Beteiligten sich sprachlich nicht verständigen konnten. Heute bauen wir zwar Türme, aber Verständigung bleibt oft schwierig, und so greift noch immer das Bild vom Turmbau zu Babel. Letztlich ist auch der Krieg eine Auswirkung nicht gelungener Verständigung.

An oberster Priorität der Hilfeleistung stehen derzeit die Sprachkurse. Primär dienen sie der Orientierung im neuen Umfeld, vielleicht auch einmal für eine Arbeitsaufnahme. Sprache bedeutet jedoch mehr als das Verstehen bzw. Artikulieren von Wörtern. Wirklich eine Sprache zu sprechen, vermittelt kein Deutschkurs. Es geht um tiefes Verstehen von Mensch zu Mensch: Eine Sprache in der für Emotionen wie Wut, Trauer, Leid passende Worte gefunden werden. Eine Sprache über die auch Trost und Anteilnahme vermittelt werden kann.

Die Bibel kennt noch eine zweite Geschichte, in der es zu einer Sprachverwirrung kommt. Es wird an Pfingsten berichtet, dass bei diesem Ereignis Gottes Botschaft von den Menschen in ihrer jeweiligen Muttersprache verstanden werden konnte. Das bedeutet wohl, die Nähe Gottes ist keine Frage der Verständigung. Dieser Gott kann beklagt werden, an ihm und seiner Fürsorge darf gezweifelt werden. Trauer, Trost und auch Dank haben einen Raum. Alles darf ausgesprochen werden und alles ist besser als Sprachlosigkeit zwischen Menschen sowie zwischen Menschen und Gott.

\*Sozialdiakon

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 22. Mai, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Jost Keller, Kollekte: Aliena; Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe.

**Di, 24. Mai, 9.25 h:** Wandergruppe «Von Ueken nach Herznach», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

**Mi, 25. Mai, 14.30 h:** Treffpunkt für Senioren im KGH.

**So, 29. Mai, 17 h:** Auffahrt Gottesdienst im KGH, Pfarrerin Sibylle Baltisberger (bei schönem Wetter im Garten), Kollekte: Bibellesebund.

Anschliessend Nachtessen vom Grill im KGH.

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Fr, 20. Mai, 11.45 h:** Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

**Sa, 21. Mai, 9.30 h:** Firmfeier der Pfarrei mit Abt Christian Meyer.

**So, 22. Mai, 10.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 23. Mai, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 24. Mai, 14 h:** Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

**Mi, 25. Mai, 9.15 h:** kein Gottesdienst.

**Do, 26. Mai, Christi Himmelfahrt, 10.15 h:** Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Gospelchor.

**Fr, 27. Mai, 11.45 h:** Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa 21. Mai, Frühlingsspilgerwanderung** (Infos bei W. Wilhelm, 078 612 86 43).

**So 22. Mai, Espresso-Gottesdienst** (Matthias Gertsch und Team), parallel Kinderkirche.\*

**Di, 24. Mai, kein Mittagstisch.**

20 h: Gospel Factory (per Zoom).

**Mi, 25. Mai, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

**Do bis So, 26.–29. Mai, Camp4five** in Huttwil.

*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.*

*Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 22. Mai: 10 h:** Brunch-Gottesdienst.

**26. bis 29. Mai:** Auffahrtsweekend – kein Gottesdienst am 29. Mai.

Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)



**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart



Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden.

Helen Liebendörfer und Emanuel Trueb  
**Basel und seine Bäume**  
 Mit zahlreichen Fotos von Christian Flierl

192 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-7245-2499-1  
**CHF 38.–**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

1. **Pierre Martin**  
 [1] Madame le Commissaire und die Villa der Frauen – Ein Provence-Krimi  
 Kriminalroman | Knauer Verlag
2. **Sibylle Berg**  
 [-] RCE  
 Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
3. **Martin Walker**  
 [2] Tête-à-Tête – Der vierzehnte Fall für Bruno, Chef de Police  
 Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Christine Brand**  
 [4] Der Unbekannte  
 Kriminalroman | Blanvalet Verlag
5. **Bernhard Schlink**  
 [-] Die Enkelin  
 Roman | Diogenes Verlag



### Top 5 Sachbuch

1. **Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**  
 [1] Basel und seine Bäume  
 Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
2. **Niklaus Brantschen**  
 [-] Gottlos beten – Eine spirituelle Wegsuche  
 Spiritualität | Patmos Verlag
3. **Katja Kullmann**  
 [-] Die singuläre Frau  
 Lebensgestaltung | Carl Hanser Verlag
4. **Irene Vallejo**  
 [-] Papyrus – Die Geschichte der Welt in Büchern  
 Kulturgeschichte | Diogenes Verlag
5. **Carolin Emcke**  
 [-] Für den Zweifel – Gespräche mit Thomas Strässle  
 Biographisches | Kampa Verlag



### Top 5 Musik-CD

1. **Sergei Rachmaninoff**  
 [-] Piano Concerto No. 3  
 Rhapsody on a Theme of Paganini – Irina Georgieva  
 Sinfonieorchester Basel  
 Klassik | Prospero
2. **Grigory Sokolov**  
 [1] At Esterhazy Palace  
 Joseph Haydn  
 Franz Schubert  
 Klassik | DGG | 2 CDs + 1 Blu-ray
3. **Rammstein**  
 [-] Zeit  
 Pop | Rammstein
4. **Patent Ochsner**  
 [4] MTV Unplugged  
 Pop | Universal | 2 CDs
5. **Tord Gustavsen Trio**  
 [-] Opening  
 Jazz | ECM



### Top 5 DVD

1. **Spider-Man: No Way Home**  
 [1] Tom Holland, Benedict Cumberbatch  
 Spielfilm | Rainbow Video
2. **Tod auf dem Nil**  
 [2] Kenneth Branagh, Gal Gadot  
 Spielfilm | Walt Disney
3. **The Handmaid's Tale – Staffel 4**  
 [-] Elisabeth Moss, Joseph Fiennes  
 Serie | Universal Pictures
4. **Aline – The Voice of Love**  
 [-] frei inspiriert vom Leben von Céline Dion  
 Musikfilm | Weltkino Filmverleih
5. **Die Schule der magischen Tiere**  
 [5] Nadja Uhl, Emilia Maier  
 Spielfilm | Rainbow Video



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
 info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
 Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 2. Liga regional

# Den Beginn verschlafen und danach vergeblich angerannt

Der FC Birsfelden muss auch bei Amicitia Riehen als Verlierer vom Platz und steht kurz vor dem Abstieg.

Von Alan Heckel

Die Geschichte des Birsfelder Auftritts bei Amicitia Riehen glich vielen anderen in diesem Jahr. «Wir waren nicht schlechter als der Gegner», betonte Roland Fullin im Wissen, dass er diesen Satz schon sehr oft gesagt hatte. Doch was sollte der Sportchef und Interimstrainer der Hafenstädter auch anderes sagen, schliesslich war seine Mannschaft nach dem Seitenwechsel angerannt, hatte vehement den



Birsfeldens Unglücksraben: Gentuar Gashi (links) verschoss gegen Amicitia Riehen einen Penalty und David Lehmann (gegen Luzius Döbelin) unterlief ein Eigentor.

Foto Rolf Spriessler

2:2-Ausgleich gesucht, aber nicht gefunden. «Wenn du vier, fünf Hundertprozentige nicht machst, darfst du dich nicht wundern, dass du auch so ein Spiel verlierst», sagte Fullin.

## Verschossener Penalty

Die allergrösste Möglichkeit hatte Gentuar Gashi in der 89. Minute per Foulelfmeter gehabt, doch Amicitia-Goalie Sven Lehmann hielt seinen nicht sonderlich gut getretenen Versuch. «Kein Vorwurf an Genti, er hat Verantwortung übernommen», meinte der Trainer zu dieser Szene, welche den Gästen noch nicht den entscheidenden Knick gab. Sie rannten weiter an, hofften in der 94. Minute noch auf einen Freistosspfiff in Strafraumnähe, doch dieser blieb aus, Riehen

konterte und kam nun selbst zu einem Penalty. Bilel Mezni erzielte darauf aus elf Metern den 3:1-Endstand.

Natürlich war der Sieg der Gastgeber glücklich, allerdings müssen sich die Birsfelder den Vorwurf gefallen lassen, die erste halbe Stunde verschlafen zu haben. In dieser Phase schossen die Riehener nämlich ein Zwei-Tore-Polster heraus, von dem sie bis am Ende zehrten. Erst Moreno Damianos Anschlusstreffer (30.) weckte die Gäste, die fortan zwar den Match im Griff hatten, aber kein weiteres Mal trafen.

## Nur noch vier Spiele

Nach dieser Niederlage bleiben den Birsfeldern nur noch vier Spiele, um die sieben Punkte auf einen Nicht-

Abstiegsplatz aufzuholen. Ein ziemlich unrealistisches Szenario, auch wenn Fullin betont: «Es sind noch zwölf Zähler zu vergeben, also haben wir noch eine reele Chance auf den Ligarhalt.»

Nach dem Heimspiel gegen Muttenz II am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) gastieren die Hafenstädter morgen Samstag, 21. Mai, beim FC Möhlin-Riburg/ACLI (18 Uhr, Steinli). Sollten diese Partien so laufen wie die letzten, wäre der Abstieg besiegelt.

Hinter den Kulissen laufen derzeit die Verhandlungen mit Trainerkandidaten für die kommende Saison. «Noch ist nichts entschieden, aber in ein, zwei Wochen sollten wir den neuen Trainer haben», so Roland Fullin.

## Telegramm

### FC Amicitia Riehen – FC Birsfelden 3:1 (2:1)

Grendelmatte. – 100 Zuschauer. – Tore: 15. Döbelin 1:0. 24. David Lehmann (Eigentor) 2:0. 30. Damiano 2:1. 95. Mezni (Foulpenalty) 3:1.

**Birsfelden:** Jusaj; Michaca (35. Kern), David Lehmann (73. Thiago Oliveira), Gashi, Morand; Garcia, Schiffer (76. Ilton Oliveira); Müller (65. Soares), Kotlar (46. Forsbach), Zarola; Damiano.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Flores, Meireles, Verde (alle verletzt), Fontana (gesperrt), Demhasaj, Erhard und Golubovic (alle abwesend). – Verwarnungen: 25. Sven Lehmann (Reklamieren), 38. Garcia, 45. Müller, 51. Kern, 65. Schiffer, 88. Zidi (alle Foul). – 89. Sven Lehmann hält Foulpenalty von Gashi.

## Auffahrtsturnier im Sternenfeld

Zwei Jahre lang konnte das Auffahrtsturnier des FC Birsfelden wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Nun feiert es am Donnerstag, 26. Mai, sein «Comeback». Ab 9 Uhr duellieren sich 36 Teams aus der Region, darunter auch mehrere Mannschaften des FC Birsfelden, um den Turniersieg in den Juniorenkategorien D, E und F. Neben fussballerischer Unterhaltung ist auf der Sportanlage Sternenfeld auch kulinarisch (Grill, Glacéstand) für jeden Geschmack etwas dabei.

Basketball Junioren U16

Die Starwings gewinnen auch das Rückspiel gegen Veyrier mit 74:69.

Wer geglaubt hatte, dass nach dem 78:75-Auswärtserfolg in Vevrier das Rückspiel in der Sporthalle Birsfelden zu einem Sonntagsspaziergang verkommen würde, täuschte sich gewaltig. Dies hatte zwei Gründe: Veyrier, ein Kleinclub vor den Toren Genfs, bewies, dass die Equipe über technisch versierte, vor allem aber sehr schnelle Akteure verfügt. Und beim Gastgeber war eine Anspannung, ja Nervosität zu spüren.

# Der Einzug ins «Final Four» ist geschafft

Nach einem harzigen Auftakt (Veyrier lag ab und zu mit vier Punkten in Führung) glich sich das Skore immer mehr aus – bestes Beispiel dafür sind die vier Viertelsresultate, die allesamt sehr ausgeglichen verliefen. Erst nach 35 Minuten konnten die Starwings einen Vorsprung von neun Zählern herausspielen, doch in den Endminuten schmolz dieser wieder, auch wenn das Weiterkommen – oder eben Einzug ins «Final Four» – nie in Gefahr war.

Auf eine Einzelkritik verzichten wir. Es war ein Erfolg des Kollektivs, auch wenn einige Spieler ihr gewohntes Niveau nicht ganz erreichten. So meinte ein Spieler: «Ich war

meganervös und konnte die Nervosität nie abstreifen».

Dass die Starwings nicht nur feine Basket-Kost zeigen, sondern sich als Organisator einen Namen gemacht haben, beweist die Tatsache, dass das diesjährige U16-Finalturnier in Birsfelden, in der Sporthalle, stattfinden wird. Die drei anderen Teilnehmer sind Grand-Saconnex (Genf), Riviera Basket (Vevey) und der BC Winterthur.

Favorit ist, ohne Wenn und Aber, das Team Riviera, von dem man sich einige «Wunderdinge» erzählt. Auch Winterthur ist sehr stark – die bisherigen zwei Vergleiche mit den Zürchern haben die Birsfelder jeden-

falls (deutlich) verloren. Aber ein Finalturnier hat seine eigene Geschichte – und eine volle Halle, mit dem entsprechenden Support, ist erlaubt, ja wünschenswert.

Pascal Donati für die Starwings

## Telegramm

### Starwings – Veyrier Basket 74:69 (43:40)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Novakovic/Sengsouli.

**Starwings:** Milosevic (6), Walter (18), Longchambon (6), Hurt, Pashkevych (19), McCray, Ngadze (2), Hunter, Vilotic (14), Donati, Hasserbetci (2), Milowitsch (7).

Handball Juniorinnen

# Mit Biss und schnellen Beinen zu Bronze



*Freude über den Podestplatz: Die Spielerinnen der Regionalauswahl Aargau+/Nordwestschweiz hatten nach der gewonnenen Partie um Platz 3 beste Laune.*

Foto Ariel Attenhofer

**Die Regionalauswahl Aargau+/Nordwestschweiz sichert sich dank starker Leistungen am Finalturnier den dritten Platz.**

Von Werner Zumsteg\*

Vergangenes Wochenende fand in Yverdon-les-Bains das Finalturnier der Regionalauswahlen, die sich aus U14- und U16-Juniorinnen zusammensetzen, statt. Die Auswahl Aargau+/Nordwestschweiz hatte ein Ziel vor Augen, das Erreichen des Halbfinals. Dazu war ein Sieg im letzten Spiel gegen die Auswahl der Romandie Pflicht und, wenn man im Halbfinale die bisher ungeschlagenen Zürcherinnen vermeiden wollte, musste ein Sieg mit mindestens 15 Toren her.

Das war den Nordwestschweizer Girls anzumerken, ihre Körper-

sprache liess keinen Zweifel an der Bereitschaft aufkommen, sie gönnten den West-Girls keinen Raum, um ihr unorthodoxes Spiel aufzuziehen. Das Halbzeitresultat sprach für sich, 17:3.

Nach der Pause ging es aber nicht im gleichen Stil weiter, die Romandie fand besser ins Spiel. Erst gegen Ende der Partie drehten die Nordwestschweizerinnen nochmals auf und sicherten sich den dritten Rang und das Halbfinale gegen die Regionalauswahl Ost mit einem 32:15-Sieg.

Das Halbfinale wird sicher allen in Erinnerung bleiben. Die AG+/NW Girls, bei denen mehrere Mädchen der HSG Nordwest spielten, zeigten eine superstarke Leistung in der Defensive, solidarisch, mit Biss und schnellen Beinen machten sie den Ostschweizerinnen jeden Angriff zum puren Kampf. Auf der Gegenseite lief es aber genauso, jeder Abschluss musste hart er-

kämpft werden. Ein Spiel auf Augenhöhe, leider mit dem besseren Ende für die Ostschweizerinnen, die sich mit 13:12 durchsetzten. Die Enttäuschung war riesig, es wäre ja tatsächlich drin gelegen, den Favoriten zu schlagen.

Nun stellte sich die Frage, wie verdaut das Team diese Niederlage und den sicherlich zu knapp ausgefallenen Schlaf in einer stickigen Zivilschutzanlage, wie bereit sind sie im Spiel um Platz 3 am Sonntagmittag gegen die Innerschweiz? Und es war rasch klar, sie waren so etwas von bereit. Genau wie gegen Ost, solidarisch, konsequent mit der nötigen Aggressivität und vorausschauend in der Defensive. Im Angriff mit Tempo, Zug aufs Tor und Kreativität liessen sie vor allem in der zweiten Halbzeit den Innerschweizerinnen keine Chance und sicherten sich die Bronzemedaille mit einem souveränen 27:17-Sieg.

\*Satus Birsfelden

Tennis

## Interclub und Jekami beim TC Birsfelden

Vorletzten Samstag begann die Interclub-Saison der vier Herren- und zwei Damen-Mannschaften des Tennisclubs Birsfelden. Der Start verlief nicht für alle Mannschaften optimal. Die Herren 65+ 2. Liga unter Captain Felix Mäder starteten sensationell gegen Sissach und gewannen 6:0. Ernüchterung kehrte hingegen ein, als sie von den Old Boys zu Hause mit 1:5 geschlagen wurden. Die 1.-Liga-Damen unter der Leitung von Lara Kuprianczyk starteten auswärts gegen Muri-Gümligen mit einem 5:1-Sieg. Beim zweiten Spiel gegen Spreitenbach waren alle Begegnungen hart umkämpft, das Duell endete schliesslich 3:3.

Auch die Junioren des TC Birsfelden spielen Interclub mit einer Mädchen- und einer Knaben-Mannschaft. Die ersten Spiele beginnen am 3. Juni. Zuschauer sind bei allen Spielen immer herzlich willkommen.

Heute Freitag, 20. Mai, findet im Tennisclub das traditionelle Jekami (jeder kann mitmachen) für alle Mitglieder statt. Neu können auch alle Interessierten vorbeikommen und mitspielen. Die ersten Spiele beginnen um 17 Uhr auf allen vier Plätzen und dauern bis etwa 19 Uhr. Die Spielerinnen und Spieler werden einander zugelost, sodass eine gute Mischung verschiedener Spielstärken entsteht. Anschliessend kann bei einem Drink bei Sandra Oser im Restaurant weiter «fachgesimpelt» (War der Ball out oder auf der Linie? Harte oder weiche Bälle? Ist das Racket richtig gespannt oder das Netz ist zu hoch?) werden.

Die Vorbereitungen auf das 19. Schleusi-Return-Turnier, welches vom 16. bis 23. August stattfindet, laufen auf Hochtouren und auch das 5. Tennis-Camp für Kinder ab 6 Jahren (8. bis 12. August) geht vorwärts. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.tc-birsfelden.ch](http://www.tc-birsfelden.ch). Kurt Hollenstein, Präsident TC Birsfelden

### Interclub-Resultate des TC Birsfelden.

• Sissach – Herren 65+ 2. Liga	0:6
• Muri-Gümligen – Damen 1. Liga	1:5
• Old Boys – Damen 40+ 2. Liga	3:3
• Breitenbach – Herren 3. Liga	8:1
• Herren 35+ 1. Liga – Schüpfen	2:7
• Schwanden – Herren 55+ NLB	3:3
• Damen 40+ 2. Liga – TAB Aesch	0:6
• Damen 1. Liga – Spreitenbach	3:3
• Dottikon – Herren 35+ 1. Liga	8:1
• Herren 3. Liga – Birsmatt	1:8
• Derendingen – Herren 55+ NLB	1:5



[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Handball NLB

## Niederlage zum Saisonabschluss

BA. Bereits vor dem letzten Saisonspiel bei der SG Yellow/Pfadi Espoirs war klar, dass der TV Birsfelden die Saison auf dem guten 8. Rang beenden würde. Deshalb ging es am letzten Samstagabend in Winterthur nur um die Ehre.

Die erste Halbzeit gehörte klar den Hafentädtern, die entschlossener, vifer und konsequenter wirkten. Die 16:13-Führung für

den TVB zur Pause war entsprechend verdient.

Doch irgendwie schienen die Birsfelder den Elan in der Kabine gelassen zu haben, denn nach dem Seitenwechsel legte das Heimteam genau jene Attribute an den Tag, welche vorher die Gäste ausgezeichnet hatten. Und weil der TV den Espoirs zu viele Räume liess, gewannen die Winterthurer am Ende noch mit 30:25.

### Telegramm

**SG Yellow/Pfadi Espoirs – TV Birsfelden 30:25 (13:16)**

AXA-Arena, Winterthur. – 62 Zuschauer. – SR Maurer, Salah. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Winterthur, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Scheidiger, Santeler; Butt (2), Corzo (10/3), Galvagno (3), Gassmann (1), Koç (1), Meister (1), Reichmuth (2), Ruhotina, Sala, Schärer, Spring (4), Willecke (1).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2022

## Öffnungszeiten über Auffahrt

In der «Auffahrtswwoche» (23. bis 27. Mai 2022) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 23. Mai	geschlossen	13–18 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Dienstag, 24. Mai	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 25. Mai	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 26. Mai	geschlossen			
Freitag, 27. Mai				

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungsamt Birsfelden ist am Freitag, 27. Mai 2022, unter der Nummer 079 734 89 86 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten **Termine auf Vereinbarung** an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt

auf unserer Internetseite [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch) → *Öffnungszeiten* → *Termine nach Vereinbarung* einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

24. März 2022

Hug, Julian Noa Alexi

Sohn der Hug, Patricia, und des Roditscheff, Nicolas, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfälle

12. Mai 2022

Stauch, Walter

Geboren am 23. März 1928, von Wetzikon ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

14. Mai 2022

Fullin-Maurer, Heidi

Geboren am 25. Januar 1937, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 079 173 01 40



### Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)

Einzeltritt: CHF 6.–

### Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Samstag, 21. Mai**  
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 23. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. Mai**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 1. Juni**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 4. Juni**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Dienstag, 7. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 13. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr

### GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das Team Administration der Abteilung Soziale Dienste suchen wir **per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung** eine/n

#### Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (60–80 %)

Die Abteilung Soziales ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, für die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Kindes- und Erwachsenenschutzmandaten. Das Team Administration unterstützt die Sozialen Dienste in den verschiedensten Bereichen.

#### Ihre Hauptaufgaben sind:

- Empfangs-, Auskunfts- und Informationsdienst am Schalter und Telefon
- Verfassen von sozialhilferechtlichen Verfügungen
- Erstellen von Budgetberechnungen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Selbstständige Führung des Gesundheitswesens der Sozialhilfeklienten
- Administrative Bearbeitung der Sozialhilfedossiers
- Datenpflege im Klientenverwaltungsprogramm Tutoris
- Allgemeine Sachbearbeitungsaufgaben
- Selbstständige Bearbeitung von Korrespondenzen der Sozialhilfebehörde

#### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und von Vorteil Berufserfahrung im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe und/oder einem anderen Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung
- Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie eine engagierte, sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Selbstständigkeit, Kundenorientierung und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Stilsicheres Deutsch sowie Fremdsprachenkenntnisse (F/E ev. I)
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office sowie ggf. Erfahrung im Bereich Tutoris)

Es erwartet Sie eine vielseitige, spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 10. Juni 2022** unter [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch) Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Monika Wirthner Altermatt, Leiterin Abteilung Soziale Dienste, Tel. 061 317 33 61, gerne zur Verfügung.

**Zeugen gesucht**

**Finger in Birsfelden aufgefunden!**

BA. Am Dienstagmittag, 17. Mai, kurz nach 12 Uhr, wurde an der Hardstrasse in Birsfelden, auf der Gebäuderückseite eines Mehrfamilienhauses mit Restaurant, in der Nähe eines Abfallcontainers ein einzelner Finger (Daumen) aufgefunden. Durch die aufgebotenen Einsatzkräfte konnte vor Ort tatsächlich ein Finger festgestellt werden. Dieser wurde unter Beachtung des Spurenschutzes aufgenommen und ins Institut für Rechtsmedizin (IRM) in Basel transportiert.

Derzeit bestehen keine konkreten Hinweise – weder zur Herkunft noch unter welchen Umständen der Finger abgetrennt und an den späteren Fundort gelangte.

Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen. Personen, welche Hinweise zur Herkunft des Fingers machen können oder Personen kennen, welche eine entsprechende Handverletzung haben, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage  
 1 269 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



e. Geduldsspiel zusammen-setzen	nicht zu-ständig, nicht be-rechtigt	Teil der Uhr	Grenz-beamter	olympische Ball-sportart	wider-willig	Impf-stoff (Med.)	schräger Stütz-balken	Ver-zückung	engl., span.: Kuba	ohne Samen (Obst)	erblicken
					Teile vom Ganzen	8					prusten
ein Edelgas				Hab-, Raff-sucht			wage-mutig, beherzt				
Stadt im Kanton Bern (franz.)					leichte Kost					5	
Fluss-barsch		10		Dieb-stahl Moral-begriff			Nadel-baum				
Gesteins-masse					griech.: gross			9	festes Zuei-nander-halten		katho-lisches Stun-den-gebet
			Stimm-zettel-kasten				engl.: Stein				
Kehre im Kunst-fliegen		Abk.: Euro-parecht Märchen-figur (2 W.)								3	
	4						menschliches Einzel-wesen	franz. Karten-spiel		Zuruf beim Trinken	mit Nägeln befestigen
Unbe-weglich-keit	orienta-lischer Waren-markt		Freiherr	starke Zunei-gung	europ. Volk	veraltet: Guts-pächter	Figur aus der «Sesam-strasse»	Stadt in Ost-belgien			
ugs.: Pickel, Pustel					Beruf in der Vieh-wirt-schaft						ugs.: Hub-schrauber (Kw.)
arab. mantel-artiger Umhang			Südasiat				6	Abk.: abge-schlossen		Abk.: Opfer-hilfe-gesetz	1
Hauptort e. Halb-kantons					7	Gewäs-ser im finn. Lappland					
Kw.: Abonne-ment			korpu-lent						zwei Rhein-Zuflüsse		
ugs.: Rote Bete		2				regle-rende Fürstin					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. Mai alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

## Konzert

## Königliche Oboenklänge



Virtuosität an der Oboe: Das Ensemble «La Petite Écurie» ist in der Basler Peterskirche zu sehen. Foto zVg

### In der Basler Peterskirche dreht sich am 6. Juni alles um die königliche Oboe.

BA. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Die Orgel im Dialog» des Vereins Orgelmusik St. Peter, tritt am Montag, 6. Juni um 18 Uhr das international besetzte Ensemble «La Petite Écurie» in der Peterskirche Basel auf. Dabei steht allerdings ausnahmsweise nicht die Orgel im Vordergrund, sondern die Oboe. Das Quintet spielt an diesem Abend im Dialog mit Ekaterina Kofanova an der Orgel unter anderem Werke von Händel, Lully, Purcell, Vivaldi.

Französischkenner mögen sich über das Wort Écurie auf einer Konzertankündigung gewundert haben, bedeutet es doch ganz prosaisch «Pferdestall»... Unter der «Grande Écurie» und «Petite Écurie» waren allerdings nicht irgendwelche Pferdeställe, sondern der königliche Marstall in Versailles gemeint: ein monumentaler Gebäudekomplex gegenüber vom königlichen Schloss, mit allem, was dazu gehörte, inklusive der «Musique de la Grande Écurie», in der neben anderen Formationen die meisten königlichen Bläser angestellt waren.

Aus dem ganzen bunten Instrumentarium am Hof des Sonnenk-

nigs mit seinen cornets, saqueboutes, cromornes, musettes oder fifres hat sich mit der Zeit vor allem die Oboe (franz. Hautbois) hervorgetan. Unermüdlich arbeiteten Mitglieder der Grande Écurie daran, dieses Instrument in seinen technischen Möglichkeiten und seinem Klang zu perfektionieren. Das Ensemble «La Petite Écurie» hat sich diesem Erbe verschrieben und erfreut das Publikum mit seiner Virtuosität an den Oboen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gibt eine Kollekte.

Mehr dazu unter:  
[www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Brazzale Armando** (Hauptstrasse 78) feiert am 20. Mai seinen 80. Geburtstag. **Lyrer Walter** (Sonnenbergstrasse 9) feiert am 23. Mai seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Was ist in Birsfelden los?

## Mai

## Sa 21. Sportnacht

Jugendhaus Lava,  
Schulstrasse 27, Birsfelden.

## Flohmarkt

Organisiert von der Marktkommission Birsfelden.  
10–16 Uhr, Kirchmattschulplatz Birsfelden.

## Super Bruno

Theater für Kinder ab 7 Jahren. Von und mit Mumenthaler und Sengebusch in Koproduktion mit Utopia. 18 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Musig us dr Schwyz

Frühlingskonzert des Musikkorps Birsfelden mit einer Reise durch die musikalische Vielfalt der Schweiz, 19.30 Uhr in der alten Turnhalle, Saalöffnung 18.30 Uhr. Vor und nach dem Konzert kann man sich typisch «schwyzerisch» verpflegen. Eintritt frei (Kollekte)

## So 22. Musik und Wort

Musikalisches Gedenken an Anna Frank und weitere Leidensgenossinnen und -genossen mit Texten aus Anne Franks Tagebuch und Stücken von Mozart, Beethoven und weiteren Komponisten. Gespielt von Adolf Zinsstag, ehemaliger Musiklehrer an der Musikschule Birsfelden. 16 Uhr, Anne-Frank-Platz, Birsfelden. Bei schlechtem Wetter im Gartenhaus (Buchenstr. 14).

## Super Bruno

Theater für Kinder ab 7 Jahren. Von und mit Mumenthaler und Sengebusch in Koproduktion mit Utopia. Wird als Relaxed Performance angeboten. 16 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Mi 25. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslösung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Beratungsgespräche

## «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

## Das Sex Stück

Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Do 26. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30 bis 16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden (bei warmem, trockenem Wetter auf dem Birköpfli-Spielplatz). Keine Anmeldung erforderlich.

## Das Sex Stück

Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Fr 27. Das Sex Stück

Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Sa 28. Das Sex Stück

Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

# Naheliegend frisch

Top-Angebote aus  
Ihrer Region

Wettbewerb  
Geschenkkarten bis zu  
500.- zu gewinnen!



ausderregion.ch/win



**4.60**

«Aus der Region.»  
Fougasse  
500 g



**20%**

**2.15**  
statt 2.70

«Aus der Region.»  
Jura Bergblumenkäse  
per 100 g



Duo-Pack

**18%**



**4.05**  
statt 4.95

«Aus der Region.»  
Bauern Rohesspeck  
per 100 g



**22.95**

«Aus der Region.»  
Erdbeerampel  
Ampel, Ø 24 cm



**2.70**

Bio «Aus der Region.»  
Kopfsalat grün  
pro Stück



**30%**



**4.30**  
statt 6.20

«Aus der Region.»  
Basler Klöpfer  
4 Stück, 400 g

Angebote gelten nur vom 17.5. bis 23.5.2022,  
solange Vorrat.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Basel